

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 39 (1963-1964)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Dänemark  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-704024>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Dänemark

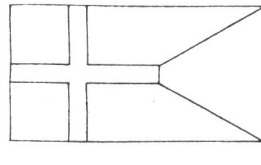
Die bewaffneten Streitkräfte Dänemarks wurden durch die Verteidigungsgesetze von 1950 und 1951 mit den Anforderungen der modernen Taktik und Technik in Einklang gebracht.

Seit 1849 beruht die militärische Verteidigung Dänemarks auf der allgemeinen Rekrutierung. Aber in jeder Waffengattung gibt es Kader von Berufsoffizieren und militärischem Personal. Die Masse der bewaffneten Wehrmänner wird aus Militärdienstpflichtigen gebildet, die 16 Monate

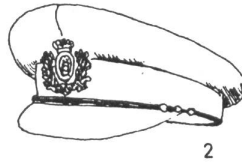
lang Aktivdienst leisten und 6 1/2 Jahre lang zur aktiven Reserve gehören. Es werden jährlich ungefähr 24 000 Mann für alle Waffengattungen ausgezogen. Daneben gibt es kleine freiwillige Fraueneinheiten im Landheer, in der Flotte und in der Luftwaffe.

Der König von Dänemark ist Oberbefehlshaber der bewaffneten Streitkräfte. Der Verteidigungsminister übt die Aufsicht über die Ausbildung der Waffengattungen aus durch den Chef der Ausbildung, seinen Hauptberater, der

1  
Dänische Flagge: in Rot ein weißes Kreuz



2  
Dienstmütze eines Offiziers: kaki mit breitem, grauem Mützenband



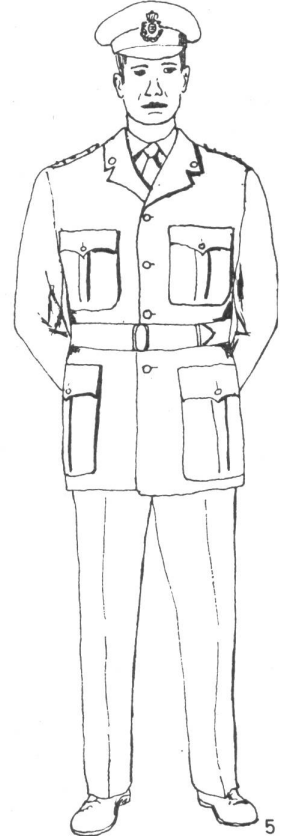
3  
Mützenabzeichen. Goldene Krone, rot gefüttert. Goldenes Eichenlaub. Rote Kokarde mit weißem, ovalem Ring. Darauf das gelbe Wappenschild mit drei blauen Leoparden der königlichen Familie.



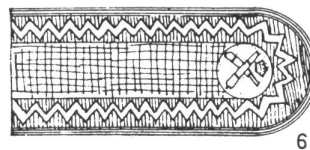
4  
Das auf der linken Seite der Policemütze getragene königliche Abzeichen



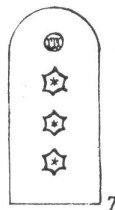
5  
Hauptmann. Uniformtuch kaki-braun. Mütze mit grauem Mützenband. Auf den grauen Achselklappen die Gradabzeichen: ein gelber Knopf und drei gelbe Sterne. Auf dem Kragenzipfel: gelber Knopf mit dem Kennzeichen der Waffengattung. Gelbe Rockknöpfe. Kakifarbener Stoffgurt



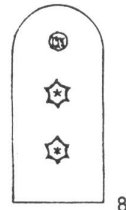
6  
Graue Achselklappen zum Ausgehanzug. Gelber Knopf mit dem königlichen Wapen. Drei sechsblättrige goldene Rosetten: Armeegeneral; zwei Rosetten: Generalleutnant oder Armeekorpsgeneral; eine Rosette: Generalmajor oder Divisionsgeneral



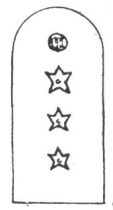
7  
Drei goldene sechszackige Sterne: Oberst. Auf der kaki Stoff-Achselklappe der Felduniform



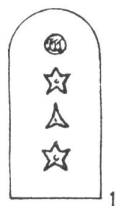
8  
Zwei Sterne: Oberstleutnant



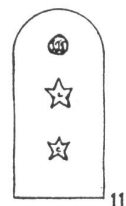
9  
Drei kleine Sterne: Hauptmann



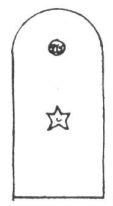
10  
Zwei kleine Sterne, dazwischen einer mit nur drei Zacken: Kapitänleutnant



11  
Zwei kleine Sterne: Oberleutnant



12  
Ein kleiner Stern: Leutnant



## DÄNEMARK

### I OFFIZIERE

verantwortlich ist für die Kampfbereitschaft aller bewaffneten Streitkräfte. Der Chef der Verteidigung präsidiert den eigentlichen Verteidigungsrat, in dem die Befehlshaber des Heeres, der Marine und der Luftwaffe sowie des obersten Verteidigungsstabes sitzen.

Die **Armee** ist in Korps, Divisionen und Brigaden eingeteilt. Für die Verteidigung des Gebietes gibt es zudem drei Territorialkommandos, die ihrerseits in Militärregionen unterteilt sind. Es werden Boden-Boden- und Boden-Luft-Raketeneinheiten aufgestellt.

Die **Marine** besteht aus Flotte und Küstenverteidigung. Zur Flotte zählen Küsten-Zerstörer, Fregatten, Korvetten, Un-

terseeboote, Minenleger und Minenräumer und weitere kleine Fahrzeuge. Die Küstenverteidigung schließt eine Anzahl permanenter Befestigungen ein.

Die **Luftwaffe** besteht aus Kampfflugzeugen, Bomber- und Photoaufklärungs-, Transport-, Such- und Rettungsgeschwadern.

Die **Nationalgarde** ist eine freiwillige Organisation von Leuten, die ihre Aktiv- und Reservedienstpflichten hinter sich haben. Es gibt auch hier Heeres-, Flotten- und Luftwaffeneinheiten sowie ein weibliches Hilfskorps.

(«Military Uniforms» Dept. of Defence, Washington)

1  
Abzeichen an der Dienstmütze der höheren Unteroffiziere. Farben, siehe Offiziersabzeichen (1, 3)

2  
Nationalkokarde: Rot mit weißem, ovalem Ring

3  
Policemütze («Spitzhut»). Vorn in der Mitte die Nationalkokarde. Auf der linken Seite das königliche Wappen (1, 4)  
Breites graues Band: Offizier. Braunes Band: Unteroffizier. Einfacher Vorstoß: Soldat

4  
Vier graue Winkel auf beiden Oberarmen über einem gelben Rechteck: Oberwachmeister

5  
Drei Winkel: Wachtmeister

6  
Zwei Winkel: Korporal

7  
Mannschaftsgrade. Ein Winkel: Unteroffiziersanwärter, seither abgeändert in einen gelben Knopf

8  
Zwei umgekehrte Winkel: «Maat». Seither abgeändert in zwei waagrechte Balken: Hauptgefreiter

9  
Ein umgekehrter Winkel: Konstabler. Seither abgeändert in einen waagrechten Balken: Obergefreiter

10  
Gelber Knopf, der beiderseits in den Kragenzipfeln getragen wird, mit dem Kennzeichen der Waffengattung: Infanterie

11  
Artillerie

12  
Genie

13  
Nachschubdienste

## DÄNEMARK II UNTEROFFIZIERE

